

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3

Seite 1/13



Oportet 10-96

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Oportet 10-96

Artikel-Nr.:

37403

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Metallbearbeitungsöle

Relevante identifizierte Verwendungen:

Produktkategorien [PC]

PC 25: Metallbearbeitungsöle

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

ERC 4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Kompressol-Oel Verkaufs GmbH

Merheimer Straße 121

50733 Köln

Telefon: +49 221 76 80 79 - 0

E-Mail: info@kompressol.de

Webseite: www.kompressol.de

1.4. Notrufnummer

Nofallinformationsdienst: +49 221 76 80 79 - 0 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3

Seite 2/13

Kompressol
Schmierstoffe · Schmiertechnik
OPORTET[®]
Kühlschmiertechnik

Oportet 10-96

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
------	----------------------------------

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält 2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/ tragen.
------	---

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
--------------------	---

P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
-------------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Schädlich für Wasserorganismen.

Andere schädliche Wirkungen:

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT).

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7 Index-Nr.: 603-079-00-5 REACH-Nr.: 01-2119488970-24	N-Methyldiethanolamin Eye Irrit. 2 (H319) ⚠ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 4.680 mg/kg ATE (Dermal) 5.990 mg/kg	10 - < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 4299-07-4 EG-Nr.: 420-590-7 Index-Nr.: 606-079-00-3 REACH-Nr.: 01-0000016721-74	2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ ⚠ ⚠ Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 4.267 - 4.732 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	0,1 - < 0,25 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3

Seite 3/13

Kompressol
Schmierstoffe · Schmiertechnik
OPORTET[®]
Kühlschmiertechnik

Oportet 10-96

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6 REACH-Nr.: 01-2119979081-35	Methyl-1H-benzotriazol Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 2 (H411), Repr. 2 (H361d)  Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 720 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 1,73 mg/L	0,1 – < 0,25 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Bei Großbrand und großen Mengen: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3

Seite 4/13



Oportet 10-96

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Notfallpläne:

Personen in Sicherheit bringen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden.

Für Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Sonstige Angaben:

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Ausreichende Belüftung sicherstellen. Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3

Seite 5/13



Oportet 10-96

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 20.03.2025	N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	① 0,11 ppm (0,5 mg/m ³) ② 0,11 ppm (0,5 mg/m ³) ⑤ AGS, H, 11, 6, -

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	7,9 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	0,4 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	6,5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	0,67 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	0,05 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	0,03 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	0,13 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	8,8 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	4,4 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3



Seite 6/13

Oportet 10-96

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	0,278 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	0,0278 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	2,17 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	0,217 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7	0,27 mg/kg	① PNEC Boden
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,008 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,008 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	39,4 mg/L	① PNEC Kläranlage
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,003 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,003 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,002 mg/kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3

Seite 7/13



Oportet 10-96

Dicke des Handschuhmaterials: >0,5 mm

Durchbruchzeit: ≥480 min

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Flüssig

Farbe: farblos

Geruch: geruchlos

Entzündbarkeit: Nein

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	≈ 9,6	20 °C	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	> 100 °C		
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	≈ 1.039 g/cm ³	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3

Seite 8/13



Oportet 10-96

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7
--

LD₅₀ oral: 4.680 mg/kg (Ratte)
--

LD₅₀ dermal: 5.990 mg/kg (Kaninchen)
--

2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on CAS-Nr.: 4299-07-4 EG-Nr.: 420-590-7

LD₅₀ oral: 4.267 - 4.732 mg/kg (Ratte)
--

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)

Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6

LD₅₀ oral: 720 mg/kg (Rat)
--

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Rabbit)
--

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >1,73 mg/L 1 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält 2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3

Seite 9/13



Oportet 10-96

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7
LC₅₀: 1.466 mg/L 4 d (Leuciscus idus)
EC₅₀: 233 mg/L 2 d (Daphnia magna)
EC₅₀: 176 mg/L 3 d (Scenedesmus subspicatus)
2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on CAS-Nr.: 4299-07-4 EG-Nr.: 420-590-7
LC₅₀: 0,15 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss) OECD 203
EC₅₀: 0,093 mg/L 2 d (Daphnia magna) OECD 202
EC₅₀: 0,45 mg/L 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 221
LC₅₀: 0,15 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss) OECD 203
EC₅₀: 0,093 mg/L 2 d (Daphnia magna) OECD 202
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6
LC₅₀: 55 mg/L 2 d
LC₅₀: 180 mg/L 2 d (Daphnia)
LC₅₀: 55 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinodon variegatus) other: The test procedure is based on test guideline PARCOM 1995 Part B Protocol for a Fish Acute Toxicity Test (modified OECD 203 Fish Acute Toxicity Test)
LC₅₀: 55 mg/L 2 d (Krebstiere, other aquatic crustacea:) other: ISO/CD 14669: "Determination of Acute Lethal Toxicity to Marine Copepads" and PARCOM Ring Test Protocol: "Acute Toxicity to the Marine Copepod Acartia tonsa."
EC₅₀: 8,58 mg/L 2 d (Daphnia magna) OECD 202
EC₅₀: 1.060 mg/L
EC₅₀: 53 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) ISO 10253 (Water quality - Marine Algal Growth Inhibition Test with Skeletonema costatum and Phaeodactylum tricornutum)
EC₅₀: 8,58 mg/L 2 d (Krebstiere, other aquatic crustacea:) OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
NOEC: 30 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) ISO 10253 (Water quality - Marine Algal Growth Inhibition Test with Skeletonema costatum and Phaeodactylum tricornutum)
NOEC: 30 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinodon variegatus) other: The test procedure is based on test guideline PARCOM 1995 Part B Protocol for a Fish Acute Toxicity Test (modified OECD 203 Fish Acute Toxicity Test)
NOEC: 18,4 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) other: "Daphnia Reproduction Test" of OECD Guideline 202, Part II (Draft 7/1993)
ErC₅₀: 75 mg/L 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata)
ErC₅₀: 75 mg/L 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata)
LOEC: 37,6 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) other: "Daphnia Reproduction Test" of OECD Guideline 202, Part II (Draft 7/1993)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell
2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on CAS-Nr.: 4299-07-4 EG-Nr.: 420-590-7
Biologischer Abbau: Ja, langsam
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6
Biologischer Abbau: Ja, langsam

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3

Seite 10/13



Oportet 10-96

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7
Log K_{ow}: -1,08
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,2
2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on CAS-Nr.: 4299-07-4 EG-Nr.: 420-590-7
Log K_{ow}: 2,86
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6
Log K_{ow}: ≤ 1,083

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

N-Methyldiethanolamin CAS-Nr.: 105-59-9 EG-Nr.: 203-312-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
2-n-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on CAS-Nr.: 4299-07-4 EG-Nr.: 420-590-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

12 01 09 *	(12) ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN (01) Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen (09 *) halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 4	Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
------	---

Bemerkung:

Gemäß dem Europäischen Abfallkatalog ergibt sich die Abfallschlüsselnummer aus dem Verwendungszweck des Produkts durch den Verbraucher.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	-----------------------------	---------------------------	------------------------------------

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
---	---	---	---

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3

Seite 11/13



Oportet 10-96

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0 Gew-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3



Seite 12/13

Oportet 10-96

EN	Europäische Norm
ERC	Umweltfreisetzungskategorie
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

1907/2006 EG - REACH Verordnung

RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe)

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	LC ₅₀ ; EC ₅₀ ; NOEC; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2026

Druckdatum: 24.03.2026

Version: 3

Seite 13/13



Oportet 10-96

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.